



## Neuer Pächter für Gasthof **Rössli**

Illnau-Effretikon Nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit als Pächter im Gasthof **Rössli** in Illnau haben sich Vreni und René Kaufmann entschieden, ab August in den Ruhestand zu treten, wie der Stadtrat von Illnau-Effretikon in einer Mitteilung schreibt. Von August bis November bleibt das **Rössli** für umfassende Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für den 28. November geplant. Der Stadtrat hat nun an seiner letzten Sitzung die Neuvergabe der Pacht beschlossen und überträgt diese an Rainer Hoffer. Momentan wirkt Hoffer als operativer Leiter bei der Jungfrau Gastronomie AG. *red*

**Blickpunkt** Der Gemischte Chor Wiesendangen ist zwar einer der ältesten Gesangsvereine in der deutschen Schweiz, aber innovativ wie eh und je. So steht beispielsweise am 4. September das Konzert «Colours of Music» mit vielen bekannten Hits auf dem Programm.

## Das Einzige, was besser ist als singen, ist mehr zu singen

Unter diesem Motto treffen sich rund 20 Sängerinnen und Sänger zur wöchentlichen Probe im Singsaal Wyberg mitten in Wiesendangen.

Der Gemischte Chor Wiesendangen ist einer der ältesten Chöre in der Deutschschweiz. 1804 gründete ein «ehrenwertes Gremium», bestehend aus Pfarrer, Kirchenpflege, Vertretern des Gemeinderates und einem Bezirksrichter, «eine Sängergemeinschaft für Knaben und Töchter der Kirchgemeinde Wiesendangen, wie auch für Liebhaber des Gesangs vom verehelichten Stand». Lange Zeit erwartete man vom Gemischten Chor vor allem «die Förderung des Kirchengesangs» und das Mitwirken an der Bundesfeier. Inzwischen als eigenständiger Verein organisiert, pflegte der Chor ab dem 20. Jahrhundert vermehrt auch das weltliche Liedgut, beispielsweise für Hochzeits-Ständchen, für gemütliche Zusammenkünfte oder für besondere Anlässe in der Gemeinde.

Einen Markstein in der langen Geschichte des Vereins bildete 2004 das grosse Konzert zum 200-jährigen Jubiläum, an dem unter anderem der Männer-Gesangsverein Bozen zu hören war. In den vergangenen Jahren trat der Chor, ergänzt mit Pro-

jektsängerinnen und -sängern und begleitet von Instrumentalgruppen, an elf Serenaden und zehn grösseren Adventskonzerten auf.

### Ein breites Repertoire

Auch wenn das Vereinsmotto «Das Einzige, was besser ist als singen, ist mehr zu singen» von Ella Fitzgerald stammt, der wohl bekanntesten Jazz-Sängerin, pflegt der Chor ein breites musikalisches Spektrum, das von modernen Songs bis hin zu klassischen Liedern reicht. Vereinspräsidentin Esther Wieland: «Seit September 2021 singt unser Chor unter der musikalischen Leitung von Alexander Seidel. Sein Ziel ist es, Menschen zur Musik zu bringen.» Im Fokus steht dabei eine interessante und abwechslungsreiche Chorarbeit in wechselnden Projekten und in verschiedenen Modulen, vom offenen Singen bis zum grossen Chorkonzert. Der Idee der Projektarbeit folgend, sollen auch Menschen zum Mitsingen begeistert werden, die aus persönlichen Gründen nur an ausgewählten Aufführungen mitwirken können.

Der Verein engagiert sich auch stark für den musikalischen Nachwuchs. Bei den «Notefägern» wird der Chorgesang in zwei Altersgruppen gepflegt, nämlich vom zweiten Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse und von

der 3. bis zur 6. Klasse. Ab dem Oberstufenschulalter treffen sich die Jugendlichen wöchentlich in der Gruppe «Wisi Vocals». Esther Wieland: «Nur wenn ein Chor sich aktiv um musikalischen Nachwuchs bemüht, kann er auf Dauer überleben.»

### Konzert «Colours of Music»

«Wir haben uns für dieses Jahr etwas Vielversprechendes vorgenommen: Am Sonntag, 4. September werden wir zusammen mit den Notefägern, den Wisi Vocals und einer Band zum Konzert «Colours of Music» in die Wisenhalle in Wiesendangen einladen», freut sich Esther Wieland. Dabei soll das Publikum mit facettenreicher Musik und bekannten Hits wie «Thank You for the Music» von Abba oder «I Will Follow Him» aus Sister Act begeistert werden. Damit das gelingt, sucht der Chor Projektsängerinnen und -sänger als Unterstützung. Ob Frau oder Mann, alle sind herzlich willkommen zu einem unverbindlichen Schnupperabend. Wer mehr wissen will: Esther Wieland (esther.wieland@hispeed.ch, 076 339 58 20) oder www.chor-wiesendangen.ch.

**Esther Wieland, ein Konzert wie das geplante «Colours of Music» bedingt bestimmt einen grossen**

**zeitlichen Aufwand. Reicht der wöchentliche Probeabend, damit Sie und Ihr Dirigent die musikalischen Zielsetzungen erreichen? Oder stehen beispielsweise auch Probenweekends auf dem Programm?**

Esther Wieland: Wenn immer möglich versuchen wir so zu planen, dass die wöchentlichen Proben und eine Samstagsprobe ausreichen. Falls wir aber im Laufe der Proben merken, dass es noch eine Zusatzprobe braucht, werden wir diese kurzfristig einplanen.

**Mit den Notefägern und den Wisi Vocals sind ja auch Kinder und Jugendliche in das Konzert integriert. Sind für sie auch spezielle Lieder geplant?**

Wir planen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem sowohl die Notefäger als auch die Wisi Vocals einige Lieder alleine singen werden. Zudem sind auch Lieder dabei, die wir gemeinsam vortragen werden.

**Wenn man mit Chorsängerinnen oder Chorsängern spricht, hört man oft, dass Singen Körper und Seele massiert. Was bedeutet das Singen für Sie persönlich?**

Dieser Aussage kann ich vollumfänglich zustimmen. Für mich bedeutet Singen Balsam für Körper,



Seele und Geist. Beim Singen kann ich den Alltag vollends hinter mir lassen und in eine andere Welt eintauchen. Singen befreit und löst positive Gefühle aus. Es ist ein gutes Gefühl, nach einer Probe beschwingt nach Hause zu gehen. Da stimmen mir sicherlich viele Sängerinnen und Sänger zu.

**Ist es tatsächlich so, dass der Chorgesang in den letzten Jahren an Attraktivität verloren hat und dass viele Gesangsvereine Mühe haben zu überleben?**

Es ist leider eine Tatsache, dass viele Chöre Mühe haben, Nachwuchs zu finden. Das ist auch bei uns! Wir haben für unser Projekt «Colours of Music» auf verschiedenen Kanälen eine Werbekampagne gestartet. Erfreulicherweise sind nach den Sportferien zwölf Sängerinnen zum Schnuppern gekommen. Hingegen gestaltet sich die Suche nach Männern schwieriger. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch ein paar Männer unverbindlich einen Eindruck von unseren Chorproben machen.

**Pflegen Sie auch das gesellige Zusammensein?**

Die Geselligkeit ist ein wichtiger Bestandteil für den Zusammenhalt im Chor. Zweimal im Jahr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Nachessen. Auch eine eintägige Chorreise steht jährlich auf dem Programm. Nach dem Singen ist es schön, bei einem Schlummertrunk gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Walter Minder

Weitere Informationen:  
[www.chor-wiesendangen.ch](http://www.chor-wiesendangen.ch)



Singen ist Balsam für Körper, Seele und Geist: Der Gemischte Chor Wiesendangen verfolgt Projekte vom offenen Singen bis zum grossen Chorkonzert.

Bild: pd

### Vereine gesucht!

In einer losen Serie würdigt die «Winterthurer Zeitung» das vielseitige Vereinswesen und sucht deshalb besondere Vereine, die ihre Geschichte erzählen.

Bitte melden unter:  
[echo@winterthurer-zeitung.ch](mailto:echo@winterthurer-zeitung.ch)

### GESUNDHEITSTIPP

#### vleur – Biologische Hautpflege aus der Schweiz



Andrea Füllemann, Drogistin und Naturkosmetikerin

Als Fachapotheke und -drogerie für Naturprodukte freuen wir uns stets, wenn wir eine neue Produktlinie in unser Sortiment aufnehmen können, die unsere Qualitäts-

ansprüche teilt. Neu dürfen wir die biologische Hautpflege von vleur anti-aging skincare in unserer Naturkosmetikpalette begrüssen. Die Entwicklung und Herstellung der vleur-Produkte erfolgt in der Schweiz basierend auf intensiver Forschung und der Umsetzung innovativer, wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Besonderheit: Die bio-zertifizierte vegane Kosmetik enthält kein Wasser, sondern ausschliesslich den reinen Saft der wilden Aloe sowie pflanzliche Öle und Extrakte aus nachhaltigen Quellen. Die wilde Aloe verfügt über eine aussergewöhnlich gute

Eigenschaft, Feuchtigkeit zu speichern. Dadurch wird die Haut regeneriert und besonders bei empfindlichem Hautbild beruhigt und geschützt. Der Prozess der Hautalterung und Faltenbildung kann optisch gemildert werden. Ein spürbar vitalisiertes, anhaltend gestärktes und reines Hautbild ist das Ergebnis.

Am Freitag, 25. März von 10 bis 17 Uhr und am Samstag, 26. März von 10 bis 16 Uhr finden in der Nature First Apotheke & Drogerie an der Marktgasse 19 in Winterthur Beratungstage mit Esther Engeler statt. Gerne steht sie Ihnen

für Informationen rund um die spannende Naturkosmetiklinie zur Verfügung. Profitieren Sie auch von unserem vleur-Einführungsangebot bis 09. April 2022. Wir freuen uns auf Sie!



Die wilde Aloe.

Bild: pd

### Neuer Pächter für Gasthof Rössli

**Illnau-Effretikon** Nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit als Pächter im Gasthof **Rössli** in Illnau haben sich Vreni und René Kaufmann entschieden, ab August in den Ruhestand zu treten, wie der Stadtrat von Illnau-Effretikon in einer Mitteilung schreibt. Von August bis November bleibt das **Rössli** für umfassende Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für den 28. November geplant. Der Stadtrat hat nun an seiner letzten Sitzung die Neuvergabe der Pacht beschlossen und überträgt diese an Rainer Hoffer. Momentan wirkt Hoffer als operativer Leiter bei der Jungfrau Gastronomie AG. red